

Gonarthrose-Versorgung beginnt am Fuß

Agilium Freestep



Quality for life

Durch Umdenken Neues bewirken

Arthrose gilt als weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Angesichts der alternden Gesellschaft nimmt die Anzahl der Betroffenen weiter zu. Frauen erhalten häufiger die Diagnose einer Arthrose als Männer, ebenso Menschen mit Übergewicht.

Mit der Agilium Freestep bieten Sie Patienten mit Gonarthrose eine ganz neue Versorgungsoption an. Und bisherige Erfahrungen zeigen: Die Zufriedenheit mit dem Hilfsmittel ist groß.

Die neue Wirkweise erfordert ein Umdenken. Denn die Agilium Freestep setzt nicht am Knie an – sondern am Fuß.



„Mir hilft die Orthese sehr. Sie macht mich viel beweglicher.“

Peter arbeitet dank der Agilium Freestep fast beschwerdefrei in seinem Beruf als Betonfacharbeiter.

Arthrose

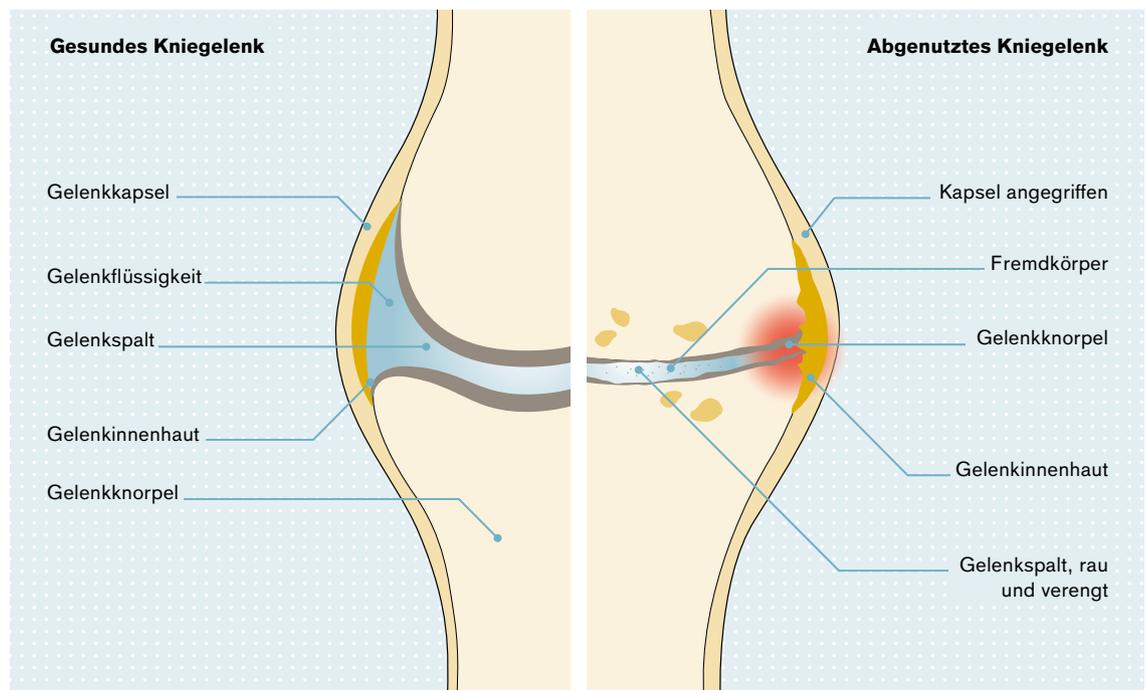
Vorteile der orthetischen Versorgung

Arthrose (in anglo-amerikanischer Fachliteratur Osteoarthritis, OA) ist eine Erkrankung des Muskel-Skelett-Gelenk-Systems. Charakteristisch sind eine degenerative Abnahme des Gelenkknorpels und die Schädigung angrenzender Strukturen wie Knochen, Muskeln, Kapseln und Bänder. In fortgeschrittenen Stadien spüren die Patienten die krankhaften Veränderungen insbesondere in Form von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Beides beeinträchtigt sie unmittelbar in ihrem Alltag.

Die orthetische Versorgung ist ein wichtiger Baustein der Arthrosebehandlung.

Folgendes kann sie leisten:

- Schmerzen lindern
- Bei alltäglichen Tätigkeiten unterstützen
- Bei belastenden Tätigkeiten wie im Beruf und Sport unterstützen
- Eine Knie-OP hinauszögern



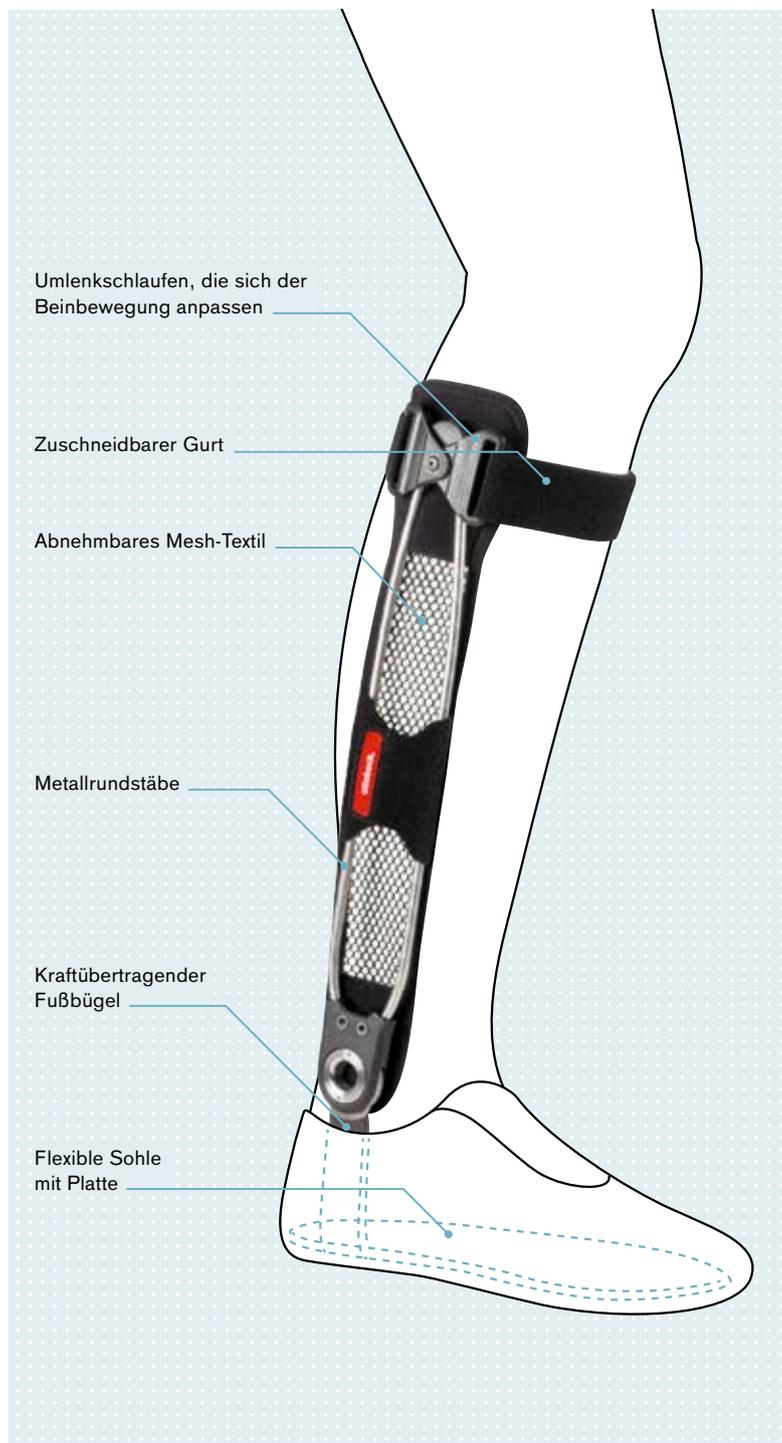
Arthrose-Entlastungsmanagement

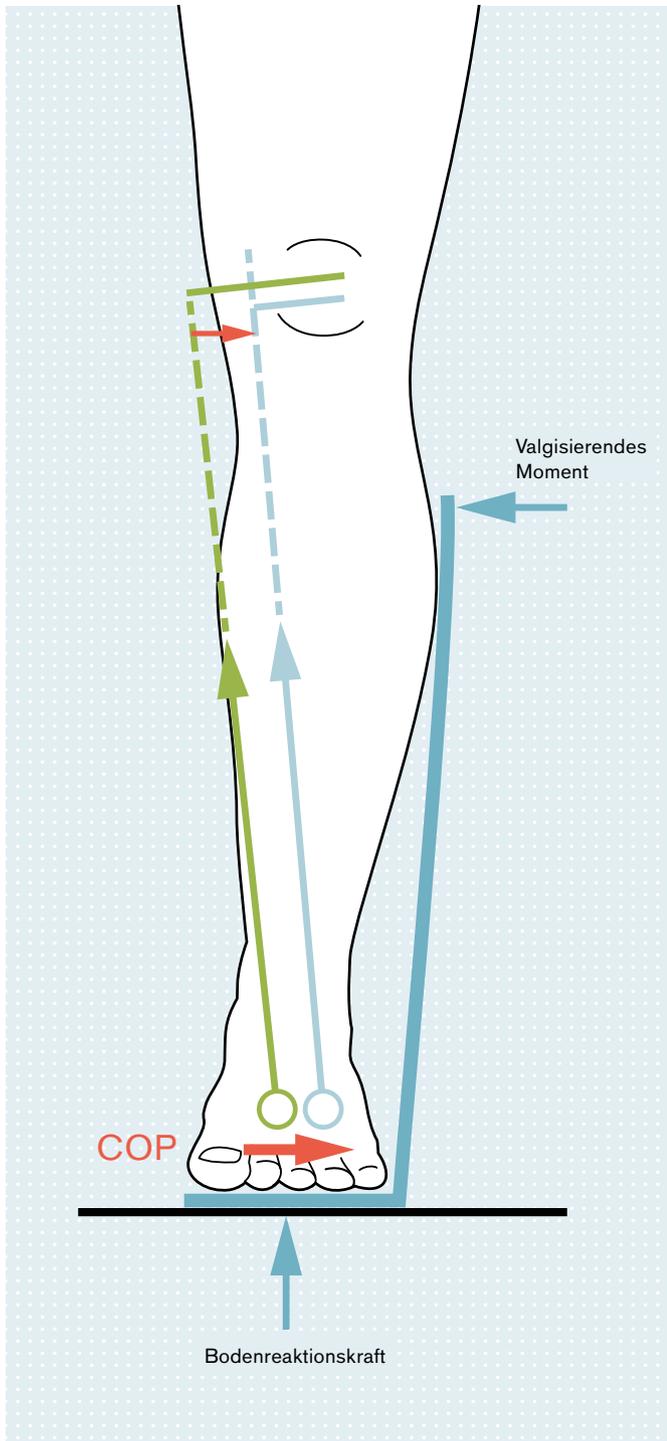
Ein innovativer Ansatz

Umdenken – warum ist das notwendig? Die Besonderheit der Agilium Freestep liegt darin, dass sie als Unterschenkel-Fuß-Orthese (AFO) aufgebaut ist. Dadurch schränkt sie das Knie nicht ein. Aber vor allem können dank dieser Konstruktion die beim Auftreten entstehenden Kräfte genutzt werden. Das ist der Schlüssel zu einem effektiven Arthrose-Entlastungsmanagement.

Vorteile

- ▶ Für Patienten aller Altersgruppen, vor allem:
 - wenn Knieoperation kontraindiziert
 - wenn Knieorthese problematisch, z. B. bei adipösen Patienten
 - als Unterstützung der Arthrosebehandlung
- ▶ Kniefreie Versorgung
- ▶ Hohe Akzeptanz dank Tragekomfort und schlankem Design
- ▶ Orthese kann nicht verrutschen
- ▶ Einfache Handhabung
- ▶ Dynamische statt statische Wirkweise – Effekt tritt nur bei Belastung des Knies ein
- ▶ Geringes Gewicht





Wirkweise

Belastet ein Patient mit medialer Gonarthrose die Sohlenplatte, wird die Gewichtskraft von der Sohlenplatte aufgenommen und über Fußbügel und Knöchelgelenk an die seitlichen Metallstäbe übertragen.

Dies bewirkt eine medialisierende Kraft, die dem Varus entgegenwirkt, so dass die Lastlinie im Knie lateral verschoben wird. Das betroffene Knie-Kompartiment wird entlastet. Darüber hinaus wird die Eversion des Sprunggelenks um ca. 5° reduziert. Der Effekt: Das COP (center of pressure) verschiebt sich nach außen. Die tatsächliche Krafteinwirkung im Kniegelenk durch die Varusfehlstellung, das sog. Varusmoment, verringert sich messbar.

Auf den Punkt

Die Wirkweise der Agilium Freestep kompensiert nicht nur die Fehlstellung des Knies, sondern sie setzt früher an! Sie reduziert die im Knie auftretenden Kräfte und sorgt damit für eine effektive Schmerzlinderung.

Klassischer Verlauf der Arthrose

Dank der Orthese nehmen die Schmerzen ab, der Anwender bewegt sich mehr und durchbricht so den Teufelskreis.



Erfolg in der Praxis

Große Zufriedenheit bei den Anwendern



Michael Ottleben,
Orthopädienschuhmachermeister

„Bei der Orthese kann ich mir sicher sein, dass Schmerzlinderung eintritt.“

Michael Ottleben leitet zwei Sanitätshäuser in Südniedersachsen. Einige seiner Patienten hat er mit der Agilium Freestep versorgt. Er trägt sie selbst aufgrund eines degenerativen Prozesses am Meniskus.

Herr Ottleben, wie war die Resonanz Ihrer Patienten auf die Agilium Freestep?

Michael Ottleben: Die war sehr gut. Alle die sich für die Agilium Freestep entschieden haben, tragen sie immer noch. Das spricht für sich.

Hätten sich einige Patienten ohne die Agilium Freestep operieren lassen?

Michael Ottleben: Ja, viele der Patienten standen kurz davor. Wenn wir mit der Agilium Freestep dann die Operation und den Einsatz einer Endoprothese nach hinten verschieben, ist viel gewonnen.

Wo liegen die Vorteile der Agilium Freestep?

Michael Ottleben: Bei der Orthese kann ich mir sicher sein, dass Schmerzlinderung eintritt. Bei einer Außenranderrhöhung im Schuh kann ich das Ergebnis nicht so gut voraussagen, da ein Teil der Wirkung in der Gelenkstruktur der Fußwurzel verlorengeht. Und bei Knieorthesen ist oftmals der Halt problematisch, weil das Bein trichterförmig verläuft.

Die meisten Kunden legen darüber hinaus Wert darauf, dass sie die Orthese unter normalen Hosen tragen können. Die Agilium Freestep ermöglicht das. Sie ist klein und unauffällig.

Ich persönlich hätte ohne die Orthese übrigens keinen Sport mehr treiben können. Die Agilium Freestep verschiebt den Druckpunkt in meinem Knie. Jetzt laufe ich bis zu 20 km pro Woche.

Bestellinformationen

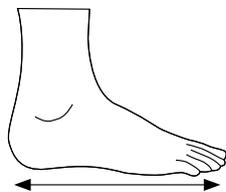


Verwendung im Schuh

Die Agilium Freestep ist individuell anpassbar. Die Sohle können Sie bei Bedarf mit Leder oder Einlagen bekleben. Auch ist es möglich, einen Korkkeil oder eine Korksohle zu verwenden. In jedem Fall empfehlen wir eine herausnehmbare Innensohle und festes Schuhwerk. Eine eingehende individuelle Beratung zu den passenden Schuhen erhält der Anwender bei Ihnen als Orthopädietechniker.



50K4 Agilium Freestep



Artikelnummer	Seite	Schuhgröße	Rohrlänge in mm	Gelenkhöhe in mm
50K4	=L	36–39	250	68
50K4	=R	36–39		
50K4	=L	39–42	285	78
50K4	=R	39–42		
50K4	=L	42–45	320	88
50K4	=R	42–45		
50K4	=L	45–48	355	98
50K4	=R	45–48		

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt
T +49 5527 848-3455 · F +49 5527 848-1510
orthetik@ottobock.de · www.ottobock.de